

Inuyasha

The next Generation

Von Jup0331

Kapitel 2: Der Geburtstag

"Aufstehen, aufstehen, steh auf Inayasha!"

"Uh, was ist denn los Kagome?", fragte Inayasha ihren Bruder.

"Hast du vergessen was heute für ein Tag ist? Dein Geburtstag, du wirst heute doch 14 Jahre alt.", antwortete Kagome.

"Was? Oh, ja, ich werde 14 Jahre! Juhu, ich werde 14 Jahre!", schrie sie lachend, zog sich schnell an und raste nach draußen wo ihre Mutter, ihr Vater, ihre Schwester und alle anderen schon warteten, als sie raus kam riefen alle zusammen: "Alles Gute zum Geburtstag Inayasha." "Oh, das ist aber eine schöne Überraschung.", rief Inayasha lachend. Silvi ging auf sie zu mit einer Holzkiste. "Hier, das ist für dich von mir, meinen Eltern und vor allem von Kiara.", sagte sie und gab Inayasha die Kiste. Inayasha öffnete gleich die Kiste und es war ein kleiner Feuerfuchs. "Oh, ist der aber süß, ist der etwa Kiaras Kind?", fragte Inayasha. "Ja, es ist ein Mädchen, wir haben sie Sakura getauft.", antwortete Silvi. "Ach so, du bist also eine kleine Dame was? Ha, ha, ha.", sagte Inayasha glücklich. "Wer ist denn der Vater?" "Weiß ich nicht, ich glaube es ist Sasuke, der Feuerfuchs vom Nachbardorf.", erklärte Silvi.

Der Geburtstag dauerte bis spät in die Nacht, als Inayasha ins Bett ging, kommt ihre Mutter noch mal und erzählte ihr ihre Geschichte: "Ich war gerade mal 16 Jahre alt als ich deinen Vater zum ersten mal sah, ich erweckte ihn aus einem Bann der seine frühere Liebe Kikyo, auf ihn bannte. Er rettete mir mehrmals mein Leben und langsam wurde mir klar, dass ich mich in deinen Vater verliebt hatte. Wir sammelten zusammen das Juwel der 4 Sehnen das wegen mir außersehen zerbrochen war, so lernten wir auch Silvis Eltern kennen, die sich dann auch ineinander verliebten. Nun bist du dran, nun musst du das Juwel zusammenbringen. Morgen werde ich es wieder zerbrechen und du machst dich auf den Weg alle Splitter zu finden, doch es gibt auch starke Gegner die die Juwelensplitter auch suchen werden, also sei vorsichtig. Du wirst bestimmt Freunde finden." "Gibt es auch welche die so wie Naraku sind?", fragte Inayasha ihre Mutter. "So welche wie Naraku kann es immer wieder geben, aber du brauchst keine Angst haben, du brauchst nur zu rufen, dann ist dein Vater bald da, er kann dich im Umkreis von 50 km hören, er hat sein Gehör trainiert.", erklärte Kagome. "OK, gute Nacht Mum.", sagte Inayasha und schloss die Augen. "Gute Nacht mein Schatz.", sprach Kagome zurück und ging leise nach draußen. Sie suchte Inuyasha und erzählte was sie am nächsten Tag vorhabe. Ihm gefiel das gar nicht, doch dann gab er nach und sagte ja.

